

Mose zieht Bilanz

Darum geht's

Mose führte ein Leben mit Gott. Wer sich auf Gott einlässt, wird von Gott geführt.

Wie wir vorgehen

- Wir machen ein Spiel, das verdeutlicht, dass es nicht immer einfach ist, ein Ziel zu erreichen.
- Wir überlegen und besprechen Ziele, die Menschen allgemein haben.
- Wir empfinden nach, welche Ziele Mose hatte.
- Wir denken darüber nach, wo und wie Mose uns ein Vorbild ist.

Was wir vorbereiten

- Eine Packung Teebeutel (wichtig ist, dass die Teebeutel an einem Bändchen hängen)
- Eine größere Schüssel mit hohem Rand und einem Durchmesser von ca. 25 cm
- Eine Schnur (als Grenzlinie)
- Bonbons als Preise
- Stifte (pro Teenager je 1)
- Kleine Zettel
- Streifen aus Fotokarton (als Lesezeichen)
- Wollfäden, farbige Schnur, Lederbänder ...
- Papierlocher
- Perlen, Aufkleber

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreif teilnehmen, kann die Anregung übernommen werden, wenn unter 2. kein Wettbewerb stattfindet.

1. Einstieg: Spiel 10'	
<p>Wir spielen zusammen das Teebeutel-Spiel.</p> <p>Aufgabenstellung Die T sollen den Teebeutel durch Schwingen am Band in die Schüssel schleudern. Wem es gelungen ist, den Beutel mit einem Wurf <u>in der Schüssel</u> zu platzieren, der darf sich als Preis ein Bonbon aus <u>der Schüssel</u> nehmen und sich setzen.</p> <p>Es ist gar nicht so leicht, ein Ziel, das man vor Augen hat, zu erreichen.</p> <p>Man kann sich die größte Mühe geben, und doch kann es fehlschlagen. Heute geht es um Ziele, die Menschen – wie z. B. Mose – in ihrem Leben erreichen wollten, aber auch um unsere Ziele, Ziele, von denen man meint, dass sie wichtig für das Leben sind und das Leben wertvoll machen.</p>	<p>Im Gruppenraum wird die Schüssel, in der sich pro T ein Bonbon als Preis befindet, auf den Boden gestellt. In ca. 3 m Abstand zur Schüssel wird die Startlinie durch eine Schnur auf dem Boden markiert. Hinter der Startlinie stellen sich nun alle (T und L) auf.</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">L = Leiter/-in; T = Teenager</p>

<p>2. Ziele von Menschen 8'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Ziele kennt ihr, die Menschen anstreben? ▪ Welche Ziele strebst du an? <p>Schreibt alles in 3 Minuten auf kleine Zettel!</p>	<p>Die T sollen die Antworten auf kleine Zettel schreiben: Das Ganze geht auf Zeit (3 Min.). Wer hat am meisten Zettel beschriftet? Zettel auf dem Tisch ausbreiten.</p> <p>Gespräch</p>
<p>3. Ziele von Mose 8'</p> <p>Mose zieht am Ende seines Lebens Bilanz.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche der von euch aufgeschriebenen Ziele waren für Mose wohl ebenfalls zutreffend? ▪ Welche sind anders? ▪ Welche Ziele für Mose müssen wir ergänzen? 	<p>Ziele auf den Zetteln mit Stift markieren.</p> <p>Mose-Ziele auf Zettel ergänzen, indem noch einmal über Moses Leben gesprochen wird.</p>
<p>4. Ein Vorbild 9'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hat sich das Leben des Moses gelohnt? ▪ Was könnte Mose mit dem Satz gemeint haben: „Mach uns bewusst, wie kurz unser Leben ist, damit wir endlich zur Besinnung kommen!“ (Psalm 90,12)? ▪ Worin kann uns Mose ein „lohnendes“ Vorbild sein? ▪ Wie stellt ihr euch ein Leben vor, das sich lohnt? <p>Wir schlagen die Bibel in Johannes 10,10 auf und lesen diesen Text.</p>	<p>Gruppendiskussion Hilfe: „4you“, S. 134ff. (Moseaussagen)</p> <p>Bibeltext lesen und anschließendes Gespräch darüber.</p>
<p>5. Abschluss: Lesezeichen 10'</p> <p>Als Erinnerung an die Mose-Lektion basteln alle T für sich ein Lesezeichen aus Fotokarton.</p> <p>Auf eine Seite schreiben: Jesus sagt: „Ich aber bringe allen, die zu mir gehören, das Leben – und dies im Überfluss.“ (Johannes 10,10)</p> <p>Andere Seite: Aufkleber oder bemalen. Das Lesezeichen kann am unteren Ende gelocht werden. Durch dieses Loch können die T z. B. Wollfäden einbinden, die als Markierungshilfe dienen.</p>	<p>Material bereitstellen (Anregung: Das Lesezeichen für das neue „4you“-Heft verwenden.)</p> <p>Gebet</p>